



## MOISTURE MAPPING - Feuchtediagnose im Flachdach

Häufig steht im Flachdach-Bereich die Aufgabe, Feuchteschäden hinsichtlich ihrer Ausdehnung zu bewerten und einzugrenzen.

Besonders gut dafür nutzbar sind die mit dem MOIST-System realisierbaren Raster-Feuchtemessungen. Zum einen gestatten sie eine zerstörungsfreie Ermittlung des Ausmasses der Durchfeuchtung. Gestörte Bereiche sind in den entstehenden Rastergrafiken deutlich erkennbar. Aber auch bei der Suche nach Leckagen ist das bildgebende Rasterfeuchtemessverfahren gut anwendbar.

MOIST ist ein Baukastensystem für die Feuchtemessung an Bauobjekten und an Baustoffen, welches eine Reihe mikrowellenbasierter Feuchtesonden enthält.

Für Messungen im Flachdach-Bereich empfehlen sich insbesondere die Messköpfe

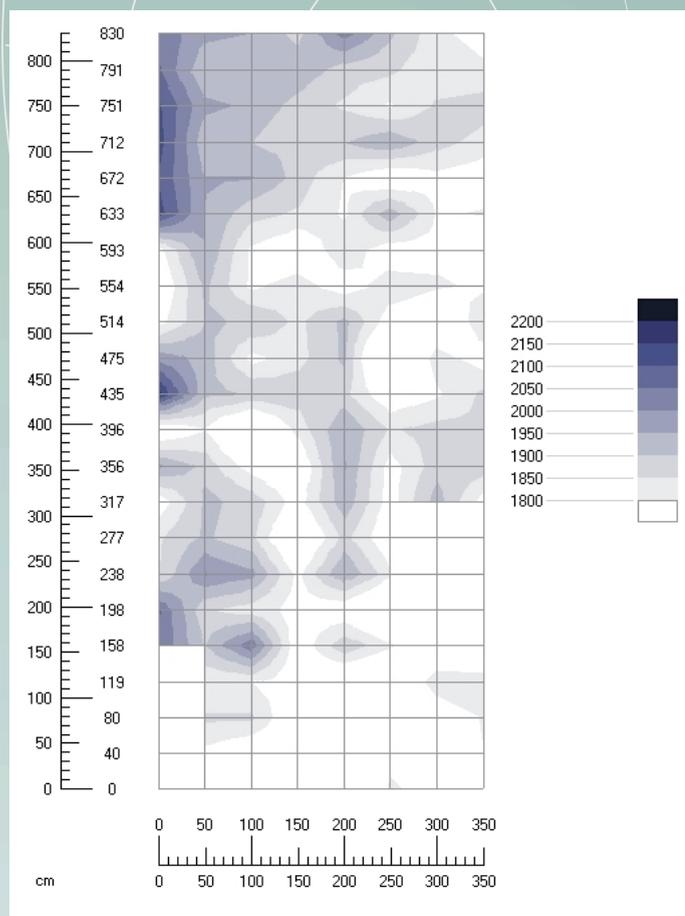
- MOIST R2 für Oberflächenmessungen
- MOIST D für Messungen in mittleren Tiefen
- MOIST P für Messungen im Volumen.



Das Beispiel zeigt eine Rasterfeuchtemessung an einem Flachdach über der Garage eines Einfamilienhauses. An den Wänden hervorgetretene Feuchteschäden führten zu dem Schluss, dass das Dach selbst feucht sein muss. Diese Vermutung wurde durch die Messungen bestätigt.

Jedoch zeigte sich auch, dass nur ein kleiner Teil des Daches betroffen ist. Diese Aussage wurde durch weitere Messungen an den Aussenwänden und im Inneren der Garage bestätigt.

Darüberhinaus wurden bei den Messungen weitere Feuchteschäden gefunden, die nicht mit dem Schaden im Dachbereich zusammenhängen. So wiesen die Wände der Garage Erscheinungen von aus dem Erdreich aufsteigender Feuchte auf.



**MOIST. Macht Materialfeuchte meßbar.**

**Bau-Tec swiss AG**

Abt. Messtechnik

Telefon ++41 - (0) 56 - 250 01 25

Fax ++41 - (0) 56 - 250 01 26

Vorhard 7

CH- 5312 **Döttingen**

E-Mail: [info@bau-tec.ch](mailto:info@bau-tec.ch)

<http://www.bau-tec.ch>

Bau-Tec swiss AG 12.07 - Änderungen vorbehalten



